

Rosebud Entertainment

# FANTASY FILMFEST '91

Berlin

19. – 24. November  
KANT KINOS



Kartenvorverkauf: KANT & WOM

# THORGAL

## Die große FANTASY-Comicserie



Dies ist die Geschichte von Thorgal Ägirsson, der vor Jahrhunderten an der Küste Nordlands gefunden wurde. Bei den Wikingern wuchs der Knabe zu einem erfahrenen und gefürchteten Krieger heran...

Die Fantasy-Serie THORGAL wurde mit mehreren internationalen Preisen ausgezeichnet.

THORGAL

von Rosinski – van Hamme  
Bereits 11 Bände erschienen.  
Band 12 im Januar 1992.  
Jeder Band DM 14,80

EDITION  
**comicArt**  
IM CARLSEN VERLAG

## 2. FANTASY FILMFEST Berlin

**DELICATESSEN**, ein skurriler, aberwitziger Alptraum aus Frankreich, bildet den grandiosen Auftakt zum **FANTASY FILMFEST '91**. Erstmals findet es in zwei Städten gleichzeitig statt – **München und Berlin**.

Der perfekte Einstieg in ein Festival, das Premieren neben Klassiker setzt, Vergessenes an Unvergeßliches reiht und Bekanntes in neuer Form präsentiert. Ein Streifzug durch das phantastische Kino der letzten 70 Jahre.

Gezeigt werden fast ausschließlich Originalfassungen. Denn lieber mal ein Wort nicht verstehen, als eine von deutschen Sittenwächtern verstümmelte und miserabel synchronisierte Version ertragen.

Die Sektionen **BRITISH FANTASY** (Retrospektive) und **HOMMAGE AN EIN JAHRZEHT** (Vergessene Highlights der 80er) bilden zusammen mit raren **STUMMFILMEN** (Live-Klavierbegleitung) den Rahmen dieses einzigartigen Festivals.

Viel Unbekanntes läßt sich entdecken. Und wer sich vom Ungewöhnlichen und Absurden einfangen läßt, wird unter den ca. 75 Filmen sicherlich einige neue Favoriten finden.

### FANTASY FILMFEST Berlin (19. - 24.11.91)

**Kinos:** KANT 1 und 2 (Kantstr. 54)  
**Vorverkauf:** ab 11. November  
WOM Konzertkasse (Augsburgerstr. 36-41)  
KANT (Kantstr., U-Station Wilmersdorferstr.,  
zwischen 18.00 und 22.00 Uhr, Tel 030-3 12 50 42)  
**Preise:** DAUERKARTE (6 Tage, beide Kinos) DM 145,-  
EINZELKARTE DM 10,-,  
STUMMFILME (mit Klavierbegleitung) 12,- / DM 18,-

	Seite
<b>Premieren A-Z</b>	
A CHINESE GHOST STORY II	6
ÄFRAID OF THE DARK	6
AU PAIR	7
BABYLON	8
BLOOD & CONCRETE: A LOVE STORY	8
BODY PARTS	10
BORIS & NATASHA	10
BORROWER, THE	12
CARNIVAL OF SOULS	12
CHILD'S PLAY II	13
CLEARING, THE	15
DEFENDING YOUR LIFE	15
DELICATESSEN	16
DINOSAURS	17
DROP DEAD FRED!	17
EISBÄRKÖNIG, DER	18
FLESH GORDON MEETS THE	
COSMIC CHEERLEADERS	18
GRIM PRAIRIE TALE	20
GUILTY AS CHARGED	20
I BOUGHT A VAMPIRE MOTORCYCLE	22
LATE FOR DINNER	22
LIQUID DREAMS	23
MARTIN	23
MORONS FROM OUTER SPACE	24
MR. DESTINY	24
NEUES VON EMMA PEEL	25
976-EVIL II	26
NOTHING BUT TROUBLE	27
PAST MIDNIGHT	27
PIT & THE PENDELUM, THE	30
POPCORN	30
PYRATES	31

	Seite
REFRIGERATOR, THE	32
RESURRECTED, THE	33
RUNESTONE, THE	33
SCHWEIGENDE STERN, DER	34
SON OF DARKNESS	34
UPWORLD	35
WHITE ROOM	35
<b>Hommage an ein Jahrzehnt – Vergessene Highlights der 80er Jahre (A-Z)</b>	
A CHINESE GHOST STORY	37
CHANGELING, THE	37
DEAD HEAT	38
HELLRAISER	38
HIDDEN, THE	39
HITCHER, THE	39
NAVIGATOR, THE	41
NEAR DARK	41
PAPERHOUSE	42
VANISHING, THE	42
<b>British Fantasy A-Z</b>	
CITY OF THE DEAD	45
LEGACY, THE	45
LORD OF THE FLIES, THE	46
PHANTOM OF THE OPERA	46
REVENGE OF FRANKENSTEIN, THE	47
SORCERERS, THE	47
<b>Stummfilme A-Z</b>	
PHANTOM OF THE OPERA, THE	48
STUDENT VON PRAG, DER	48
UNHEIMLICHE GESCHICHTEN	49
<b>Time Table I</b>	KANT 1
	50-51
<b>Time Table II</b>	KANT 2
	52-53
<b>Danke</b>	54

## A CHINESE GHOST STORY II

Hongkong 1990; R: Ching Siu-Tung;  
D: Leslie Cheung, Joey Wang

Die farbenprächtige Fortsetzung von A CHINESE GHOSTSTORY führt erneut tausend Jahre zurück. In eine Zeit, als China unter dem Einfluß finsterner Eroberer litt. Regierungstreue Männer werden getötet und unschuldige Leute, wie unser junger Held Ning, werden inhaftiert. Am Abend vor seiner Hinrichtung kann Ning entkommen und trifft auf den Einzelgänger Autumn. Schnell werden sie Freunde und verbringen die Nacht in einem verlassenem Haus. Sie ahnen natürlich nicht, daß es in diesen Gemäuern heftig spukt...

A CHINESE GHOSTSTORY II ist die direkte Fortsetzung von Tsui Harks grandioser Gespenstergeschichte. Wieder werden verschiedene Genres vermischt und das Ergebnis ist ein unglaublich schneller, witziger und spannender Film mit akrobatischen Höchstleistungen der Akteure.

## AFRAID OF THE DARK

GB 1991; R: Mark People;  
D: James Fox, Fanny Ardant, Ben Keyworth

Sadistische Anschläge auf blinde Frauen versetzen die Welt des elfjährigen Lucas in Panik. Der Junge fürchtet um das Leben seiner blinden Mutter und deren ebenfalls blinden Freundin Rose. Lucas macht sich auf die Suche nach dem Täter, und bald hat er eine Spur...

Was wie ein Thriller in bewährter britischer Horrorfilmtradition beginnt, entwickelt sich zum Psychogramm eines Heranwachsenden, der zu erblinden droht. Eine einfühlsame Studie der Ängste und Nöte eines vereinsamten Großstadtkindes in London. Die äußerst blutigen, surrealen Schockeffekte führen uns zurück in eigene, längst vergangen geglaubte Alpträume.

Autor und Regisseur Mark People schrieb unter anderem das Drehbuch zu Bertoluccis DER LETZTE KAISER und HIMMEL ÜBER DER WÜSTE.

## AU PAIR

US 1991; R: Heinrich Dahms;  
D: Nicholas Guest, Ana Padrao

Max und Antonia Simon sind ein erfolgreiches Schriftsteller-Ehepaar. In der attraktiven Rosa finden sie das scheinbar ideale Kindermädchen für ihre dreijährige Tochter Julia. Weder Vater noch Tochter, können dem Charme der neuen Mitbewohnerin widerstehen. Zu spät erkennt Antonia, daß sie eine gefährliche Psychopathin ist und nur versucht ihre eigene Familie zu ersetzen: Das Kind, das sie nie hatte, und den Liebhaber, den sie brutal ermordete...

Heinrich Dahms ist ein Meister des eiskalten Thrillers. Ständig liegt etwas Bedrohliches über der idyllischen Szenerie. Die liebevolle Zuwendung des Kindermädchens läßt nichts Gutes ahnen.



Kindersorgen: AFRAID OF THE DARK

## BABYLON

BRD 1991; R: Ralph Huettner;  
D: Natja Brunckhorst, Dominic Raacke

„Es gibt ein Reich zwischen Bewußtlosigkeit und Leben, zwischen Schlafen und Wachen, zwischen Schmerz und dem ersten Schrei... Während in klassischen Horrorfilmen das Fleisch gefoltert wird, foltert BABYLON unsere letzte Hoffnung: die Suche nach Liebe. Eine junge Frau im Dschungel von Mißtrauen, Geilheit und Verstümmelungen... Fast gleichgültig platzen die Gedärme am Straßenrand, während sie unbeirrt ihrem Traum nachjagt. Immer tiefer gerät sie dabei in den Strudel von Sex und Grausamkeit, bis über ihr das Blut zusammenschlagen droht...“ LORENZ LORENZ

Ralph Huettner (DER FLUCH) sprengt mit seinem schwer einzuordnenden Höllentrip einer hochschwangeren Frau alles, was man bisher zum einen deutschen Sehgewohnheiten zumuten 'durfte', und zum anderen, was deutscher Film bisher bieten konnte. Äußerst kraftvoll und faszinierend.

## BLOOD & CONCRETE: A LOVE STORY

US 1991; R: Jeffrey Reiner;  
D: Billy Zane, Jennifer Beals

L.A., 8.00 Uhr, der Asphalt des Sunset Boulevard glüht. Joey, ein miserabler Autodieb und Halb-Krimineller, hat die Schnauze voll von dieser Stadt. Noch einmal läßt er sich auf einen lausigen Deal ein, um das nötige Kleingeld zu ergattern, das er braucht, um von hier zu verschwinden. Doch es vergehen keine 45 Minuten, da ist er nicht nur fast erstochen und durch die halbe Stadt gejagt worden, hat zudem die bildhübsche Sängerin Mona kennen und lieben gelernt, sondern wird auch noch vom korrupten Auge des Gesetzes als Schwerverbrecher in einem mysteriösen Mordfall gesucht.

BLOOD & CONCRETE gilt derzeit als heißester Geheimtip des jungen amerikanischen Kinos - verrückt, surreal, überdreht. Eine rabenschwarze Komödie, völlig losgelöst und hoffnungslos kaputt. Ein Rollercoaster-Trip durch Hollywoods fertigstes Schattenkabinett.



Hinter der Maske der Wohlanständigkeit liegt BABYLON

## BODY PARTS

US 1991; R: Eric Red;  
D: Jeff Fahey, Lindsay Duncan, Brad Dourif

Bill Crushank ist Psychologe bei der Polizei, der während eines Autounfalles seinen Arm verliert. Das fehlende Glied wird durch einen neuen Arm ersetzt, der jedoch einem verstorbenen Serienkiller gehörte. Der Terror beginnt: In entsetzlichen Alpträumen sieht sich Crushank dabei zu, wie er nach seinen eigenen Kindern schnappt. Bald überträgt sich die gewaltige Energie des fremden Armes auch auf die Realität. Steckt das Unglück tatsächlich im Arm des Killers? Oder geht Crushanks Phantasie eigene Wege?

Regisseur Eric Red (Drehbuchautor von NEAR DARK und THE HITCHER) verfilmte mit seinem spannenden Regiedebüt den Roman „Choice Cuts“, an dem vor gut zwei Jahrzehnten schon Hitchcock interessiert war.

## BORIS & NATASHA

US 1991; R: Charles M. Smith;  
D: Sally Kellerman, Dave Thomas

Boris Badenov und Natasha Fatale, zwei unsäglich tölpelhafte und extrem erfolglose Agenten aus dem allseits bekannt und geliebt-gehaßten Pottsylvania (spielt überhaupt keine Rolle, wo im Ostblock dieses unerträgliche Rest-Fleckchen liegt), müssen mal wieder in streng geheimer 0069er-Mission tätig werden, um ihrem Vaterland die ultimative Endlösung wider das kapitalistisch verlogene, mit allem nur denkbaren, stinkenden Luxus ausgestattete Bollwerk, Amerika, zu verschaffen.

Unerschütterlich wird hier das Zwerchfell traktiert, und weder Zuschauer noch Mitwirkende bleiben verschont. Zwei Comic-Charaktere, die, nachdem ihnen filmisch reales Leben geschenkt wurde, zu katastrophalen Höchstleistungen auflaufen. Und als I-Tüpfel des chaotisch zynischen Slapstick-Haufens: John (Travolta) & John (Candy).

## TWIN PEAKS



Art. - Nr. 7001 "I KILLED LAURA PALMER"  
SHIRT DOUGLASTANNEN-GRÜN - DM 29,-



Art. - Nr. 7004 "THE DEAD LAURA PALMER"  
SHIRT - DM 35,-



Art. - Nr. 7009 "TWIN PEAKS"-BILDLOGO  
SWEATSHIRT - DM 49,-



Art. - Nr. 7002  
"WELCOME TO TWIN PEAKS"  
SHIRT GRAU MELIERT - DM 39,-



VORN

Art. - Nr. 7003  
"WHO IS WHO  
IN TWIN PEAKS"  
SHIRT WEIß - DM 39,-



HINTEN



Art. - Nr. 7007 FBI-SPECIAL AGENT COOPER  
KAPUZENSWEATSHIRT-JACKE MIT REIßER:  
SCHWARZ  
DM 69,-



HINTEN

## RADIO 4 U



Art. - Nr. 1010 "RADIO 4U"  
LOGO-SHIRT ROT - DM 25,-



Art. - Nr. 1011 "TEASER"  
T-SHIRT WEIß - AUFDRUCK: SCHWARZ  
RÜCKENAUFDRUCK: [redau for: ju:]  
DM 29,-



Art. - Nr. 1012 "ZULU KING"  
T-SHIRT SCHWARZ  
AUFDRUCK: BUNT - BEIDSEITIG - DM 35,-



Art. - Nr. 1012K "ZULU KING"  
KAPUZEN T-SHIRT SCHWARZ  
AUFDRUCK: BUNT - BEIDSEITIG - DM 49,-



Art. - Nr. 1014 "TÄNZER"  
LANGARM T-SHIRT SCHWARZ  
BRUST - RÜCKENAUFDRUCK BUNT - DM 39,-



Art. - Nr. 1013  
"TROMMLER"  
T-SHIRT GRAU-MELIERT  
AUFDRUCK: BUNT  
RÜCKENAUFDRUCK:  
[redau for: ju:]  
DM 35,-

T-SHIRT & MORE-VERTRIEBSGESELLSCHAFT M.B.H.  
Postfach 30 44 30 • D-1000 Berlin 30

### BESTELLKARTE

Name \_\_\_\_\_ Kunden-Nr. \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_  
PLZ, Wohnort \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ (bei Minderjährigen des Erziehungsberechtigten)  
WICHTIG! Auslandsbestellungen können wir nur gegen Vorauskassa, bei Zusendung eines DM-Schecks über den Wertesatz zzgl. DM 8,- für Porto und Verpackung und zzgl. DM 10,- für Bankgebühren bearbeiten

Art-Nr.	Bezeichnung	Preis	Anzahl	Zusammen
<b>Mindestbestellmenge DM 35,-</b>		Zwischensumme		
zusätzlich Porto-Verpackung				DM 8,-
zusätzlich Nachnahmegebühr (entfällt bei Scheck)				DM 2,-
zusätzlich Auslandsbankgebühren				DM 10,-
<b>Summe</b>				

## BORROWER, THE

US 1988/91; R: John McNaughton;  
D: Rae Dawn Chong, Antonio Fargas

„Who'll buy this?“, stöhnen die beiden bulligen Rednecks keine fünf Minuten nach Beginn des Films, in dem sie gerade die Ankunft des Borrowers miterleben durften. Ein grimmiger Außerirdischer, der sich fremder, d.h. menschlicher Gastkörper bemächtigt, aber nicht so ganz mit ihnen zurechtkommt, so daß ihm schließlich nicht nur der Kragen zu platzen beginnt, sondern der ganze Kopf... Man mag sich gar nicht vorstellen was, angesichts dieses Auftakts, dem Fremden auf seinem Weg durch Amerika noch beschieden ist. Erfreulicheres als in Regisseur John McNaughtons erster und bereits legendärer Bestandsaufnahme – HENRY: PORTRAIT OF A SERIAL KILLER ist nicht zu erwarten.

## CARNIVAL OF SOULS

US 1962; R: Harold H. Harvey;  
D: Candace Hilligoss, Sidney Berger

Als George A. Romero 1968 seinen Klassiker THE NIGHT OF THE LIVING DEAD drehte, hatte er sich ein erklärtes Vorbild zu Herzen genommen: CARNIVAL OF SOULS. Ein Film, der 1962 für das Taschengeld von \$ 30.000 entstand und schnell in der Versenkung verschwand. Erzählt wird von der verstörenden Odyssee einer jungen Frau, die als einzige Überlebende eines Autounfalls nach Salt Lake City flieht...

Harold ‚Herk‘ Harvey hat mit seinem ersten und leider einzigen Film Pionierarbeit für das gesamte Genre des Phantastischen Kinos geleistet. Der damalige Mißerfolg seines kafkaesken Alptraumes ließ ihn Hollywood den Rücken kehren. Vor zwei Jahren erlebte CARNIVAL OF SOULS in den Staaten seine gerechte Würdigung als meisterlicher Wegbereiter – nun folgt Europa.

„Sehenswert.“

TIP Berlin

„Ein unglaublich prophetisches Frühwerk in der Geschichte des psychologischen Horrorfilms.“

THE LOS ANGELES TIMES

## CHILD'S PLAY II

US 1990; R: John Lafia;  
D: Alex Vincent, Christine Elise

Es sind erst drei Jahre ins Land gezogen, als ganz Amerika, gleichzeitig verstört und fasziniert, unruhig in seinen Kinostühlen hin und her rutschte. Über Nacht wurde dem Horrorgenre ein neuer, fieser und gemeiner Star in den blutigen Almanach geschrieben – eine süße Puppe namens Chucky, deren psychopathische Seele abgrundtiefe Wurzeln des Schreckens versprüht.

Drehen wir die Zeiger der Uhr noch einmal zurück. Nachdem Chuckys Debüt nicht gerade friedlich und ohne bleibende oder tödliche Schäden verlaufen ist, konnte man annehmen, daß der kleine Andy nun wieder zu einem normalen Leben zurückkehren darf. Doch Chucky, wäre nicht Chucky, ließe er diese Niederlage auf sich sitzen. Diesmal ist er jedoch außer sich!

„Get ready for another visit from Geppetto's worst nightmare.“

CINEFANTASTIQUE



A CARNIVAL OF SOULS



## CLEARING, THE

US 1990/91; R: Vladimir Alenikov;  
D: George Seagal, Tamara Tana

Kehren wir zurück in eine Zeit, in der der gesellschaftliche Umgang keinen Spielregeln unterworfen war. Urinstinkte trieben die Stämme voran und nur in der wohldurchtriebenen Hierarchie eines Clans war der Einzelne für kurze Zeit geborgen. Grigory, Stammesfürst eines kleinen und in sich gespaltenen Häufchens von Kriegeren, deren Glauben einzig und allein Göttern gilt, der Lust des Fleisches und ekstatischen Bräuchen, sieht nach dem bestialischen Mord der jungen Anna zunehmend seine Macht schwinden. Hervorgerufen insbesondere durch seinen rauhbeinigen Kontrahenten, der die heidnischen Sitten als verwerfliche Gotteslästerung betrachtet. Das Gerücht, ein Werwolf hätte das jungfräuliche Geblüt brutalst zugrunde gerichtet, kommt dem alternden Häuptling gerade recht, kann er doch noch einmal seine Mannen gegen den Prediger aufbringen. Doch als Feofania, die schöne 'Hexe', in das Ritual der Streiter eindringt, verlieren sich Mythos und christliches Denken im Wahnsinn einer dunklen Macht...

## DEFENDING YOUR LIFE

US 1991; R: Albert Brooks;  
D: Meryl Streep, Albert Brooks, Rip Torn, Lee Grant

Eben noch in der Nobelkarosse durch L.A. gerauscht – und jetzt schon tot und begraben. Aber hatte man es nicht geahnt? Da war doch noch was. Und richtig: Albert Brooks (BROADCAST NEWS) landet in einer überirdischen Welt. Nicht im Himmel jedoch. Der kann erst erreicht werden, nachdem sich der geplagte Untote einem Prozeß unterzieht. Dort soll ermittelt werden, ob einen das Schicksal nach oben (Himmel) oder – wie ärgerlich – nach unten (Erde) führt. Brooks scheint keine vielversprechenden Karten zu haben, war er doch in seinem letzten Leben nicht gerade ein Prachtexemplar seiner Gattung. Und dann läuft ihm auch noch Meryl Streep über den Weg, die anscheinend alles besser weiß und menschliche Perfektion gepachtet hat. Oder?

"Hilarious."

CINEFANTASTIQUE

## DELICATESSEN

Nominiert für den Europäischen Filmpreis  
F 1991; R: Jeunet & Caro;  
D: Dominique Pinon, Marie-Laure Dougnac

In der kümmerlich beleuchteten Straße am Rande einer anonymen Stadt wird die Front eines Wohnhauses von einer Fleischerei eingenommen. Nur: In dieser Welt gibt es kein Fleisch mehr. Doch für die leidenschaftlichen Freunde von Niere, Leber und Herz kann gesorgt werden. Denn der Schlachter (Jean-Claude Dreyfus) weiß sich durchaus fürsorglich (und gewinnbringend) um seine Mitesser zu kümmern. Ab und zu muß eben ein Mensch dran glauben...

Davon weiß Louison (Dominique Pinon) natürlich nichts, als er eines Tages in die verschrobene Mieterschaft aufgenommen wird. Ist er das nächste Würstchen? Kann seine Liebe zur kurios verklemmten Schlachterstochter den Weg allen Fleisches aufhalten? Oder wird die militante Vegetarier-Front aus dem Untergrund allen die Suppe versalzen?



Ein filmischer Leckerbissen: DELICATESSEN

## DINOSAURS

US 1991; R: Brett R. Thompson;  
D: Omri Katz, Tiffanie Poston

Kaum sind die Eltern aus dem Haus... Doch anders als vorgestellt, werden die Ferien vom Alltag für die unternehmungslustigen Kids eine Begegnung der besonderen Art.

Eine Comic-Komödie, die alle Grenzen sprengt, denn die Eltern sind Wissenschaftler, und ihre Experimente zielen in ganz neue Dimensionen. Vom Sog der Visionen werden die Youngsters förmlich verschluckt, und sie finden sich in der bizarren Welt ihrer Comic-Tapes wieder. Aber nicht bloß vor dem Bildschirm, sondern leibhaftig inmitten des sagenumwobenen Steinzeitalters.

„Lots of goodies for anyone who enjoys the best in animated filmmaking.“  
ENTERTAINMENT TONIGHT

„In an age when mainstream movies blend together, real creativity endures.“  
THE BOSTON HERALD

## DROP DEAD FRED!

US 1991; R: Ate de Jong;  
D: Rik Mayal, Phoebe Cates, Carrie Fisher

In Elizabeths Leben ist alles im Argen. Gerade hat sie sich von ihrem Mann getrennt, um ausgerechnet zu einem Besen von Mutter zurückzukehren. Bis sie die Schachtel findet in der Fred steckt. Ein imaginärer Freund aus Kindheitsträumen, der nun zurückgekehrt ist, um ihr verkorkstes Dasein wieder ein bißchen auf Zack zu bringen. Mit dreistem Mundwerk und unmöglichem Fehlverhalten sorgt er für eine gehörige Portion Chaos.

Regisseur Ate de Jong hat eine ausgeklügelte Komödie für Kids und Fantasy-Freunde jeden Alters gedreht. Gruselig geht's dabei nie zu, doch die Schraube des schrillen Humors bleibt konstant angezogen. Eine Mischung aus HARVEY und BEETLEJUICE.

„Inspirierte Explosion von Slapstick und entwaffnender Wärme.“

VARIETY

„One of the year's most stimulating surprises... an outrageously original and utterly captivating romp.“  
SNEAK PREVIEWS

## EISBÄRKÖNIG, DER

BRD/N/S 1991; R: Ola Solum;  
D: Maria Bonnevie, Tobias Horst

Es war einmal vor langer, langer Zeit, da lebte ein schöner Prinz namens Valemon. Er wohnte in Sommerland, wo ewig der Frühling herrscht und der Sommer nie zu Ende geht. Blumen blühen das ganze Jahr und Kinder tollen barfuß unter dem blauen Himmel. Die Bewohner des Sommerlandes waren glücklich, denn ihr alter König regierte sie mit Umsicht und Verstand. Da starb eines Tages der König und sein Sohn bestieg den Thron und mit ihm erhielt er eine goldene Kette, die er eines Tages dem Mädchen um den Hals legen sollte, die er zu seiner Frau und zukünftigen Königin machen würde. Doch im Nachbarland herrschte eine böse Prinzessin, die eine richtige Hexe war, mit Zauberkraften und dunklen Gedanken. Sie wollte den Prinzen! Da er aber keine Liebe empfand, erzürnte das die tobende 'Braut' und verwandelte den jungen König in einen Eisbären.

Wie das Märchen von der gemeinen Hexe und dem traurigen Eisbären nun ausgeht, solltet ihr euch schon lieber im Kino ansehen.

## FLESH GORDON MEETS THE COSMIC CHEERLEADERS

CAN 1990; R: Howard T.Ziehm;  
D: Vince Murdocco, Robyn Kelly

Flesh Gordon meldet sich zurück. Zusammen mit seiner wunderschönen Freundin Dale Ardor und dem spleenigen Wissenschaftler Dr. Flexi Jerkoff will er die Welt vor einer weiteren Katastrophe retten: der kosmischen Impotenz! Schlimmer als die Sintflut, unheilvoller als die Atombombe und gefährlicher als die New Yorker U-Bahn bedroht diese Plage die Existenz der Menschheit. Erste Station auf der Rettungs-Odyssee durch den Weltraum: der Planet mit den bezaubernden, kosmischen Cheerleaders. Die temperamentvollen Girls heizen nicht nur Flesh Gordon kräftig ein.

15 Jahre nach seinen Sex-Abenteuern kehrt Flesh wieder auf die Leinwand zurück, um neue, dralle Abenteuer zu bestehen. Wer Flesh kennt, weiß, daß dieser Kerl überall seinen Mann steht!



Bizarr: FLESH GORDON MEETS THE COSMIC CHEERLEADERS.



## GRIM PRAIRIE TALES

US 1991; R: Wayne Coe;  
D: James Earl Jones, Brad Dourif

Geschichten. Geschichten, die kaum in Büchern zu finden sind. Geschichten, die fernab unserer Vorstellungskraft liegen. Geschichten, die besser nicht gehört worden wären...

Auf dem Weg durch die einsame und wilde Ursprünglichkeit des majestätischen Westens der USA trifft der Kopfgeldjäger Morrison auf Farley, der selbst ein Nichts in der unergründlichen Weite dieses Landes ist. Gemeinsam schlagen sie ihre Zelte auf. Um die Zeit zu überbrücken bis das nächste Tageslicht neue Spuren auf ihren Gesichtern hinterlassen wird, beginnt der Meister seines Fachs dem sich langsam fürchtenden Fremden drei Geschichten aus den Untiefen der Hölle zu erzählen...

„Pure Magic!“

SEATTLE TIMES

„A magnificent display of yarn spinning one-ups-manship.“

CHICAGO READER

„GRIM PRAIRIE TALE is smart horror in its most human sense.“

THE BOSTON HERALD

## GUILTY AS CHARGED

US 1991; R: Sam Irvin;  
D: Rod Steiger, Lauren Hutton

Eine grausame Komödie, ein absolut teuflischer Film – seine Hölle ist ein unterirdisches Gefängnis, in dessen Todestrakt der 'gute', alte Fanatiker Rod Steiger – gnadenlos Gerechter, Radikaler der Selbstjustiz – all jene steckt, die trotz ihrer Verbrechen vor Gericht freigesprochen wurden. Ein heißer Platz wartet hier auf sie, ein selbst installierter elektrischer Stuhl.

Ein beklemmender Schocker, brutal und unerbittlich dicht inszeniert. Und selbst die 'normale' Realität Amerikas, die er präsentiert, ist der pure Alptraum.

Gewinner des Großen Preis der Jury beim Filmfestival in Houston 1991.



## I BOUGHT A VAMPIRE MOTORCYCLE

GB 1990; R: Dirk Campbell;  
D: Neil Morrissey, Michael Elphick

Vielleicht hätte Nick sich nicht ganz so früh über seinen günstigen Kauf freuen sollen... Vielleicht hätte er besser die Finger davon gelassen, wenn er den Zusammenhang zwischen seinem grausam verunfallten, toten Freund und seiner neuen Maschine geahnt hätte, die morgens, nach Tagesanbruch, einfach keinen Bock hat anzuspringen... Vielleicht hätte er auch auf seine Freundin hören sollen... Vielleicht. Doch wer glaubt schon an blutsaugende Motorräder?

I BOUGHT A VAMPIRE MOTORCYCLE ist ein Horrorfilm... eine PS starke Comedy-Show... ein Abenteuer-Ritt durch die Nacht... Aber insbesondere eines: Nichts für schwache Nerven.

„British humour at it's crudest – puerile, offensive, tasteless – but I just couldn't help myself. I loved it.“ THE DAILY TELEGRAPH

## LATE FOR DINNER

US 1991; R: W.D. Richter;  
D: Brian Wimmer, Peter Berg

1962. Willie Husband und sein Schwager Frank sind nach ihrer Verwicklung in unangenehme kriminelle Aktivitäten auf dem Weg von Santa Fé nach Californien. In einem kleinen Städtchen suchen sie Schutz und Verpflegung – der ortsansässige Mediziner verabreicht ihnen zur Entspannung ein merkwürdiges Mittel. Schnitt. 29 Jahre später. Die beiden waren eingefroren und haben es so mit einer ebenso unfreiwilligen wie einschneidenden Zeitreise zu tun. Eine Rückkehr scheint unmöglich, also konfrontiert das perplexen Duo zunächst die Freunde von einst...

Mit LATE FOR DINNER hat Regisseur Richter eine dezent sentimentale wie ulkige Variante des Sub-Genres „Zeitreisefilm“ gedreht. Liebevoll, schizophren und manchmal ziemlich makaber.

„Ein herzlicher Spaß, der als einer der gelungensten Überraschungen dieses Kinojahres gelten muß.“ CHICAGO SUN-TIMES

## LIQUID DREAMS

US 1991; R: Mark Manos;  
D: Richard Steinmetz, Candice Daly

Manos Debüt-Thriller spielt in der nahen Zukunft. Eve (dargestellt von der Newcomerin Candice Daly) besucht eines abends ihre Schwester, die in einem der merkwürdigsten und ominösesten Gebäude der ganzen Stadt zuhause ist. Bereits bei ihrer Ankunft muß sie jedoch feststellen, daß ihre Schwester nicht mehr unter den Lebenden weilt. Sie beginnt, bei der Suche nach dem Mörder, ein surreales Netz aus Lust und Drogen, aus Verbrechen und Geschäft zu erkennen, in welchem sie selbst zur obersten Spitze aufsteigt, um anschließend jedoch nur als weiteres Opfer an den Fängen einer bizarren Organisation zu kleben. Sie willigt sogar in die grausamen Rituale ein, die langsam aber sicher jeden Hauch aus ihrem Leben herausaugen.

Welcome to the dark side of love...

## MARTIN

US 1978; R: George Romero;  
D: John Amplas, Lincoln Maazel

Natürlich spielt dieser selten zu sehende Romero-Film in Pittsburgh. Alle seine Klassiker hat er hier gedreht, doch im Gegensatz zu seiner berühmten Zombie-Trilogie ist MARTIN ein fast dokumentarisch wirkender Film, der seinen Titelhelden mit wissenschaftlicher Akribie betrachtet. Martin ist ein seltsamer junger Mann. Manchmal greift er Frauen an, verletzt sie und trinkt ihr Blut. Besessen? Vampir? Mißverständenes, krankes Individuum? MARTIN bietet zu diesen Fragen nur vage Antworten und entläßt den Zuschauer erst nach einem verstörend deprimierenden Schluß.

„Eine düstere gesellschaftskritische Fabel.“

LEXIKON DES INT. FILMS

„Romeros MARTIN ist eine klassische und visuell sinnliche Interpretation des Vampirmythos, und eines der raren Filmbeispiele, die diesen Mythos genauestens untersuchen.“ STEVEN KING

## MORONS FROM OUTER SPACE

GB 1985; R: Mike Hodges;  
D: Griff Rhys Jones, Mel Smith

Die Besatzung eines interstellaren Raumschiffes sieht sich mit massiven technischen Problemen konfrontiert und hoffnungslos überfordert. Im Glauben, Lichtjahre von jeder Art intelligenten Lebens entfernt zu sein, beschließt man auf einem blauen Planeten notzulanden. Nachdem das Raumschiff eine Autobahn und Dutzende von Wagen ruiniert hat, kommt es auf einem Acker zum Stillstand. Während unter der Bevölkerung Englands Panik ausbricht, bleibt der Premierminister völlig gelassen, aber nur bis amerikanische Militärstrategen die Sache in die Hand nehmen. Zum Glück gibt es da noch einen französischen Wissenschaftler, der mittels akustischer Signale Kontakt mit der Raumschiffbesatzung aufnimmt!!!

Eine britische Chaosklammer, in der vom Militär über Kirche, Fernsehen und Showbusiness alle ihr Fett abkriegen. Und wenn unsere außerirdischen Helden, mittlerweile gefeierte Showstars, zum größten Open-air Rockconcert laden, wissen wir: „Die Welt ist nicht allein, sie hat ja Amerika.“!

## MR. DESTINY

US 1990; R: James Orr;  
D: James Belushi, Michael Caine, Linda Hamilton, John Lovitz

Was wäre wenn...? Wie sähe James Belushis Leben aus, wenn er damals, vor 15 Jahren, den entscheidenden Ball im Baseballspiel nicht verschlagen hätte... Sein Leben muß dann einfach weniger trostlos sein als jetzt. Mal sehen: schon kriegt Belushi eine einmalige Chance, die eines zweiten Lebens. *Der Universal Joint* macht's möglich, wo Michael Caine ihm einen magischen Milchdrink kredenzt, und schon gelingt der große Schlag...

Ein Märchen aus der „Alternativwelt“, eine Reflexion über's wahre Glück, in der Tradition der Komödien des Frank Capra, mit James Belushi, der so wunderbar amerikanisch ist wie einstmal's Jimmy Stewart. Das Leben ist eben wunderbar.

## – NEUES VON EMMA PEEL – THE GIRL FROM AUNTIE A SURFEIT OF H<sub>2</sub>O

GB 1966; R: Roy Baker                      GB 1966; R: Sidney Hayers

„Mrs. Peel, wir werden gebraucht.“ Die Fernsehabenteurer von Emma Peel und John Steed, die in den 60er Jahren hierzulande unter dem Titel MIT SCHIRM, CHARME UND MELONE liefen, gehören bei der Nachkriegsgeneration zu den unvergessenen Kindheits- und Jugenderlebnissen und genießen nach wie vor Kultstatus.

Zehn Tote in den ersten fünf Minuten, das erschien den Verantwortlichen entschieden zuviel für das deutsche, an Peter Frankfeld und Vico Toriani gewöhnte Fernsehpublikum. Aus diesem Grunde wurden sieben 'brutale' Folgen der Serie hierzulande nicht gezeigt. Das FANTASY FILMFEST präsentiert zwei der besten, nichtgesendeten Abenteuer von THE AVENGERS – in strahlendem Schwarzweiß!



In MR. DESTINY erhält James Belushi (li.) noch einmal eine Chance ...

## 976-EVIL II

US 1991; R: Jim Wynorski;  
D: Debbie James, Patrick O'Bryan

Das Telefon klingelt. Einmal. Zweimal. Zögerlich wird der Hörer abgenommen. Aus dem Lautsprecher ertönt eine Stimme, nicht von dieser Welt. Weiblich und doch körperlos: „Out of the darkness and into the light, comes your Horrorscope on this dark and stormy night.“

Der Hörer fällt... Gedanken peitschen panikartig durchs Labyrinth des Entsetzens... Unwillkürlich erstickt ein Schrei im luftleeren Raum... „You don't have the wrong number. What you've got is a direct line to Hell!“

Eine emotionale Achterbahnfahrt zwischen Terror und Humor, in Achtung vor den großen Meistern ihres Faches: Vincent Price, Bela Lugosi und Alfred Hitchcock.



NOTHING BUT TROUBLE in Valkenvania

## NOTHING BUT TROUBLE

US 1991; R: Dan Aykroyd;  
D: Demi Moore, Chevy Chase, John Candy

Die Verkehrsordnung in den Vereinigten Staaten ist manchmal extrem pedantisch – soviel ist bekannt. Wie man jedoch durch ein harmloses Delikt wie Geschwindigkeitsüberschreitung so richtig in Teufels Küche kommen kann, zeigt die überdrehte Farce NOTHING BUT TROUBLE.

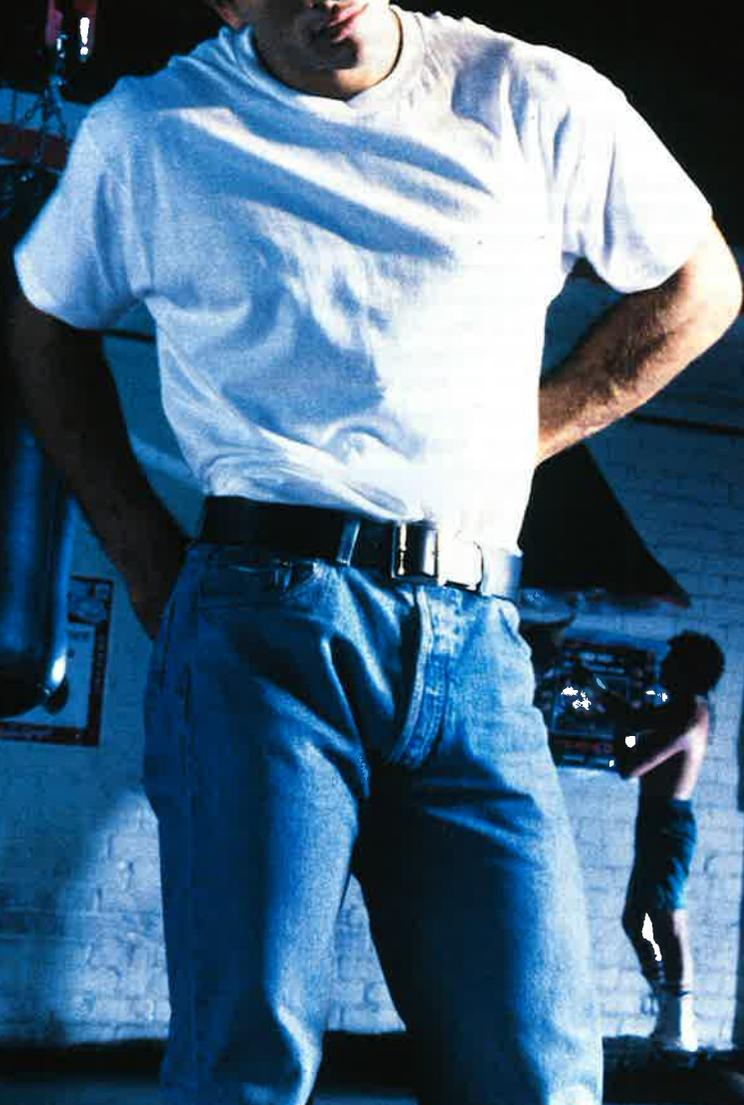
Vier schnöselige New Yorker Yuppies geraten irgendwo zwischen Nirgendwo und Niemandland in eine Kontrolle und sehen sich plötzlich in dem obskuren Kaff Valkenvania festgehalten. Ihre seltsamen und zwerchfellerschütternden Peiniger mögen zwar Hinterwäldler sein, doch das nötige Quantum Bauernschläue fehlt ihnen deshalb noch lange nicht. Es entwickelt sich eine turbulente Komödie, die den Geist der Screwball-Comedies atmet und auch den tiefschwarzen Humor nicht zu kurz kommen läßt.

„An adventure-comedy-monster movie which begins with a realistic premise and then proceeds, like a bizarre comic nightmare, straight into THE TWILIGHT ZONE.“ CINEFANTASTIQUE

## PAST MIDNIGHT

US 1991; R: Jan Eliasberg;  
D: Rutger Hauer, Natasha Richardson

Fünfzehn Jahre ist es her, als ein junges, hochschwangeres Mädchen in einer verregneten und kalten Nacht umgebracht worden ist. Ihr Ehemann wurde verhaftet, verurteilt und lebenslänglich hinter Gitter gesperrt. Ben (Rutger Hauer) soll heute, nach all den Jahren, auf Bewährung frei gelassen werden. Wegen der Schwere des Verbrechens und zur eigenen Sicherheit, muß er den Staat verlassen. An seine Seite gestellt: Laura Mathews (Natasha Richardson), Bewährungshelferin. Angezogen durch Bens gefährliche Ausstrahlung durchforstet Laura noch einmal seinen Fall. Je tiefer sie sich in sein früheres Leben verstrickt, desto sicherer wird Laura, daß Ben unschuldig sein muß. Doch hinter der scheinbaren Wahrheit verbirgt sich ein grausames Geheimnis. Die Zeiger ihrer Uhr stehen auf Mitternacht...



DIE KORREKTE PASSFORM DES  
BEINKLEIDES IST SEIT JEHER DIE  
VISITENKARTE EINES MANNES.



Bei allen, die ein gepflegtes Äußeres als wichtig erachten, ist die  501 unverzichtbarer Bestandteil der Garderobe.



## PIT & THE PENDELUM, THE

US 1991; R: Stuart Gordon;  
D: Lance Henriksen, Rona de Ricci

Im Spanien des ausgehenden Mittelalters werden ein junger Bäcker und seine bildhübsche, gottesfürchtige Braut unfreiwillig Zeugen einer bestialischen Exekution und geraten dabei selbst in die blutigen Fänge der heiligen Inquisition...

Regisseur Stuart Gordon ist wohl ein Fan von Adrian Hovens Hexenfilmen der siebziger Jahre. Seine Folterknechte stellen jedoch Herbert Fux weit in den Schatten. Da wird gefoltert, stranguliert und verstümmelt was das Zeug hält. Eine Geschichte weit unter Groschenheftniveau. Mit E. A. Poe hat das überhaupt nichts mehr zu tun. Anleihen finden sich da noch eher bei De Sade. Aber letztlich ist das Ganze so unheimlich blöd, daß man Gordons Film fast schon als späte Persiflage der verklemmten Sado-Sexfilme unserer Väter einordnen möchte.

## POPCORN

US 1990; R: Mark Herrier;  
D: Jill Schoelen, Ray Walston

Der Film zum FANTASY FILMFEST. Man muß sich nur mal vorstellen, daß man zum FANTASY FILMFEST tigert, sich eine Karte, das obligatorische Popcorn und 'ne Coke leistet, um anschließend den Vorhang der Leinwand verschwinden zu sehen. Dahinter taucht plötzlich ebenfalls ein Fantasy Filmfest auf, zu dem junge Leute tigern, sich eine Karte, das obligatorische Popcorn und 'ne Coke leisten, um anschließend den Vorhang der Leinwand verschwinden zu sehen... Moment?!? Was ist nun Film? Und was ist Realität?

Die einzige Möglichkleit das herauszufinden, ist zum FANTASY FILMFEST hinzutigern, sich eine Karte, das obligatorische Popcorn und 'ne Coke zu leisten, um anschließend den Vorhang der Leinwand verschwinden zu sehen...

Alles klar?

## PYRATES

US 1991; R: Noah Stern;  
D: Kevin Bacon, Kyra Sedgwick

Sam ist verrückt nach Ari. Aber Ari und Sam haben ein kleines Problem: Ihre Liebe ist einfach zu heiß, das heißt, immer wenn sie sich lieben geht ihre Umgebung in Flammen auf. Spontaneous Combustion also. Und weil das so nicht weitergehen kann, wird ein Psychiater zurate gezogen. Die Session ist ein totales Desaster und nach dreißig Tagen 'Selbsterstörung' beschließt man die Beziehung auf 'sichere' Aktivitäten zu reduzieren: Geschlafen wird im Etagenbett und körperlich wird's nur im Swimmingpool...

Noah Sterns erotischer Comic-Strip ist eine rhythmische Verschmelzung von Bildern und Musik. Die Geschichte einer ekstatischen Liebe, die die beiden Akteure wie ein Puzzle selbst erzählen. Zwei, die ihre Träume leben: Love is a funny thing!



Flames of Passion – PYRATES

## REFRIGERATOR, THE

US 1991; R: Nicholas A.E.Jacobs;  
D: Julia McNeal, David Simonds

„Tony‘ Jacobs Debütknaller THE REFRIGERATOR entwickelte sich rasch zum absoluten Knüller verschiedener Festivals und vereinigt alle Qualitäten eines Kultfilms. Jung, frech, böse, genial. Die Geschichte, die er dabei erzählt, ist eine intelligente Pop-Art-Phantasie, nach dem Vorbild der amerikanischen Teenager-Monster-Filme der 50er und 60er Jahre.

Steve und Eileen Bateman ziehen aus Frust vor Langeweile aus der Vorstadt in die City – New York City. Leider gibt es in ihrem neuen Appartement einen recht lebendigen und im wahrsten Sinne des Wortes unersättlichen Mitbewohner: den Kühlschrank!

„Already hailed as a cult classic, THE REFRIGERATOR offers a taste of New York’s independent film talent at it’s very best.“



Schon mal Bekanntschaft mit Ihrem REFRIGERATOR gemacht?

## RESURRECTED, THE

US 1991; R: Dan O’Bannon;  
D: John Terry, Chris Sarandon

Nach diversen Pseudo-Lovecraft-Verfilmungen wartet Dan O’Bannon (Drehbuchautor von ALIEN, und TOTAL RECALL) mit einer echten Kinoversion des H.P.Lovecraft-Klassikers: „Der Fall Charles Dexter Ward“ auf. Dieses Meisterwerk des trivialen Horrors, bildet die literarische Vorlage für eine modernisierte Version, die dem Geist des ketzerischen Originals durchaus gerecht wird. Unvergessen ist noch Roger Cormans Fassung, die unter dem Titel THE HAUNTED PALACE leider mehr einer seiner zahllosen Poe-Adaptionen denn einem Lovecraft-Stoff gleich.

Die Geschichte des satanischen Joseph Curwen, der im 18. Jahrhundert in seinem Labor Experimente durchführt, die sich kein menschliches Gehirn je vorzustellen gewagt hat, gibt reichlich Gelegenheit die phantastischen Visionen des Autors mit den Mitteln der modernen Special Effects drastisch in Szene zu setzen.

## RUNESTONE, THE

US 1991; R: Willard Carroll;  
D: Peter Riegert, Alexander Godunov

Eine Reise in die Vergangenheit, ein Film wie ein Raunen aus ferneren Epochen und Welten; ein Spiel mit den Möglichkeiten der Zeit und des Kinos, das die Schönheit seines Schreckens beschwört und die Magie seiner Erinnerungen und Zeichen.

Tod und Terror verbreitet der *runestone*, der Zauber-Stein, der so geheimnisvoll ist wie der schwarze Monolith von Kubricks 2001.

Alte Männer spielen mit ihrer Erinnerung, und in einem Kino laufen ORDET und GERTRUD, zwei Filme von Carl Theodor Dreyer, dem Regisseur von VAMPYR (am Samstag, den 16.11. um 23 Uhr im Filmmuseum). Haben wir die Geschichten nur geträumt, fragen sich die alten Männer angesichts ihrer Erinnerung, oder erzählen wir sie, um euch eure Träume zu erklären...

## SCHWEIGENDE STERN, DER

(Wiederaufführung)  
DDR/Polen 1959; R: Kurt Maetzig;  
-- D: Kurt Rackelmann

„1970: Nachdem man in der Wüste Gobi einen Hinweis darauf gefunden hat, daß der Planet Venus von intelligentem Leben bewohnt wird, startet das Raumschiff *Kosmokrator* in den Weltraum und versucht den Venusiern auf die Spur zu kommen...“

LEXIKON DES SF FILMS

Sieben Jahre bevor die Münchner Bavaria Film ihre RAUMPA-TROUILLE ORION ins All schoß, produzierte die DEFA diese durch und durch sozialistische Weltraumoper. Es wurde an nichts gespart: internationale Besetzung (aus den Bruderländern), nette Modellbauten, Orwo-Color und Cinemascope. Besonderen Wert legte man auf die Dialoge: jede Minute eine Botschaft und dem Westen kräftig eins drauf!

Ein treudeutscher Science Fiction-Film voll unfreiwilliger Komik.

## SON OF DARKNESS

US 1991; R: David F.Price;  
D: Steve Bond, Scott Jacoby

Die guten, alten Zeiten des ordinären Vampirismus scheinen schon seit einigen Tagen passé zu sein. Selbst am Ende des 19. Jahrhunderts konnte man sich als Vampir noch nach Herzenslust austoben. Heute dagegen, an der Schwelle zu einem neuen Jahrtausend, haben es die unwirtlichen Geschöpfe der Nacht außerordentlich schwer. Meist sind sie sogar gezwungen sich von abgestandenen Blutkonserven zu ernähren, nur um endlich ein ‚normales‘ Leben führen zu können. Welch' Geschmacklosigkeit!

Auch der Letzte seiner Art und Vater der Untoten Graf Dracula versucht sich und seine wackeren Mitdurstigen auf diese Art und Weise über Wasser zu halten. Nichtsdestotrotz bricht erneut die Zwietracht unter den modernen Vampiren im sonnigen Californien aus. Denn merke: Frischblut schmeckt nun einmal köstlicher als halb Gefrorenes...

## UPWORLD

US 1990; R: Stan Winston;  
D: Anthony M.Hall, Claudia Christian

Seit Anbeginn der Welt war der Mensch stets auf der Suche nach anderen Universen. Herzen schwangen sich auf, prall gefüllt mit wunderbaren Sagen und traumhaften Legenden, um am fernen Himmelsfirmament zu zerstieben. Vielleicht blickten sie Jahrhunderte lang nur in die falsche Richtung...

Doch halt, einer unter ihnen namens Casey Gallagher wird Zeuge, wie sich während einer delikaten Undercover-Operation ihm ein völlig neuer Kosmos erschließt... Und herausgekrochen, schnaubend und unverständlich fluchend, windet sich Gnorm. Seines Zeichens auserkorener Retter der Unterwelt - Ein Bulle und ein Gnom. Zusammen werden sie zum langen und kurzen Arm des Gesetzes.

„E.T. meets 48 HOURS“

CINEFANTASTIQUE

## WHITE ROOM

CAN 1990; R: Patricia Rozema;  
D: Kate Nelligan, Maurice Godin

Es gibt eine Grenze zwischen unseren Gedanken und Wünschen, zwischen dem was wir tun wollen, und was wir in Wirklichkeit tun. So eine Grenze tritt früher oder später auf, wenn das Kindsein durch das Erwachsenwerden verabschiedet wird. Glückliche sind die, die dem Kind im Menschen größtmögliche Freiheit lassen, denn dann verschwimmen diese Grenzen und alles wird möglich.

Patricia Rozema (*I'VE HEARD THE MERMAIDS SINGING*) erzählt eine zutiefst liebevolle, unwirklich-wirkliche Geschichte, die uns wie ein magischer Sog entführt und den jungen Schriftsteller Norman auf seiner Suche nach Wissen, Wahrheit und Liebe zärtlich begleitet.

Ein modernes Märchen mit einem verblüffenden Schluß - so gar nicht von dieser Welt...

Ab  
Mitte  
Dezember  
in Ihrer  
Videothek



# CHUCKY

**DIE MÖRDERPUPPE  
IST ZURÜCK!**

# 2



© 1990 Universal City Studios, Inc./All rights reserved.

## A CHINESE GHOST STORY

Hongkong 1989; R: Ching Siu-Tung;  
D: Leslie Cheung, Joey Wang

Ein junger, naiv-tolpatschiger Steuereintreiber flüchtet vor dem Gewitter in einen verfallenen Tempel, in dem es mächtig spukt. Aber auch die bösartigsten Attacken der Gespenster können nicht verhindern, daß sich der Junge in den Geist der überirdisch schönen Nie verliebt...

Ein romantischer, wunderbarer und vor allem magischer Film. Faszinierend fotografiert und äußerst spannend choreografiert.

„A CHINESE GHOSTSTORY, eine gelungene Fusion des Martial-Arts-Genres mit dem Märchenfilm, entführt den Zuschauer in eine mystische Welt voller flüchtiger Schemen, flatternder Schleier und grausamer Dämonen, eine Welt, in der die Gesetze der Schwerkraft aufgehoben sind, wo die Grenze zwischen Diesseits und Jenseits verschwimmt.“  
TIP Berlin

## CHANGELING, THE

CAN 1980; R: Peter Medak;  
D: George C.Scott, Trish Van Devere, Melvyn Douglas

Ein Komponist zieht sich in ein vereinsamtes Landhaus in den kanadischen Wäldern zurück. In den langen, dunklen Nächten versucht der Geist eines vor Jahrzehnten Ermordeten Kontakt mit ihm aufzunehmen.

Peter Medaks Geistergeschichte erzeugt Gänsehaut wie nur wenige vor ihm. Das Übernatürliche ist ständig anwesend, unsichtbar zwar, aber für den Zuschauer erschreckend real. Die halbrecherischen Kamerafahrten durch die endlosen Gänge und Treppen des Gemäuers verstärken das Unbehagen, das sich nach wenigen Filmminuten im Zuschauersaal breit macht. Ein würdiger Nachfolger der großen Gespensterfilme von Robert Wise.

„Durchweg spannender Horrorfilm.“

LEXIKON D. INT. FILMS

„Good, scary ghost Story.“

MOVIES ON TV

## DEAD HEAT

US 1988; R: Mark Goldblatt;  
D: Treat Williams, Joe Piscopo

Seinerzeit völlig untergegangen ist dieser Action-Thriller von Mark Goldblatt (THE PUNISHER). Spannende Science Fiction über einen Cop, der nach seinem Tod für einige Stunden 'weiterleben' darf, um seine Mörder zu jagen – garniert mit handfestem Horror und atemberaubenden Stunts. Der Zynismus des amerikanischen Actionkinos à la ROBOCOP wird entlarvt und nervtötend auf die Spitze getrieben. Ein Film für Kenner des Genres.

„Diese gelungene Mischung aus Cop-, Zombie- und RE-ANIMATOR-Motiven... ist sicherlich einer der actionreichsten und zugleich innovativsten Streifen der letzten Zeit. Die Grundtendenz des Machoismus wird auf konsequente Weise bis über den Tod hinaus ausgereizt... Die soliden Make-Up-Effekte sind ein reines Vergnügen.“

FRANK TREBBIN

## HELLRAISER

GB 1987; R: Clive Barker;  
D: Andrew Robinson, Clare Higgins

„Eine 'chinesische Box', die ein lebenshungriger Amerikaner auf einem orientalischen Basar ersteht, bringt Unheil über seine Besitzer und öffnet das Tor zu einer Welt, die mit der Hölle vergleichbar ist. Frank, der neue Besitzer der Box, versinkt in dieser Scheinwelt aus Lust, Folter und mörderischen Cenobiten.“

FRANK TREBBIN

Fünf Jahre nach seiner Erstaufführung ist HELLRAISER zum erstenmal ungekürzt in Deutschland zu sehen. Das FANTASY FILMFEST zeigt Clive Barkers Höllentrip in der Originalfassung. Somit sind die herausragenden Special Effects erstmals in voller Länge zu bestaunen. Ein ungeheuer spannender Alptraumfilm, in dem vor allem Clare Higgins als männermordender Vamp überzeugt.

„Grisly but stylish directorial debut by Barker.“

MOVIES ON TV

## HIDDEN, THE

Grand Prix D'Avoriaz, 1988  
US 1987; R: Jack Sholder;  
D: Michael Nouri, Kyle MacLachlan, Ed O'Ross, Claudia Christian

Ein seltsamer FBI-Mann (Kyle MacLachlan) und ein irritierter Cop (Michael Nouri) bilden zusammen ein recht ungewöhnliches Paar. Gemeinsam sind sie auf der Suche nach einem außerirdischen Wesen, das eine Vorliebe für rote Ferraris, Heavy Metal und Banküberfälle hat. Erschwerend kommt hinzu, daß der böse Weltraumbube beliebig menschliche Körper übernehmen kann und sich von irdischer Artillerie kaum beeindruckt zeigt. Und das sind nur die ersten fünf Minuten...

Jack Sholder übernimmt in seinem Film Elemente aus ALIEN, INVASION OF THE BODY SNATCHERS und THE TERMINATOR, ohne dabei zum Plagiator zu geraten. THE HIDDEN ist hingegen eine Klasse für sich: Turbo-Spannung.

„Einer der zehn unterbewerteten Filme der 80er.“

PREMERIE

## HITCHER, THE

US 1986; R: Robert Harmon;  
D: Rutger Hauer, C.Thomas Howell

Ein junger Mann trampft durch die Staaten. Dabei weiß doch jeder, welchen Ärger man sich als Anhalter aufhalsen kann. In einer ungemütlichen Nacht wird er aufgelesen. Sein Fahrer: Rutger Hauer. Ein Verrückter ohne Namen, ohne Vergangenheit, ohne Motivation, die manchmal fast charmante Verkörperung des puren Bösen: ein Dämon, der keine Logik oder Skrupel kennt. Es beginnt eine hinterhältige Hatz.

THE HITCHER ist ein ungewöhnlich kompromißloser und böser Debütfilm, der von Eric Red (auf dem Festival von ihm: NEAR DARK, Drehbuch und BODY PARTS, Regie) geschrieben wurde. Vor dem Hintergrund amerikanischer Steppe vereinen sich Peckinpahsche Action und psychologischer Overkill zu einem herausragenden Thriller.

„Harmons Erstling braucht den Vergleich mit John Carpenters bestem Film ASSAULT nicht zu scheuen.“

CINEMA



# WEEK E N D 4 U

4 Fun, 4 Parties, 4 Dancing, 4 Lovers & Lonesome Cowboys, 4 Ever für Euch und ALLE

RADIO SHOW

98,2 MHz



Samstags for U:

VIER ROYAL  
Sport Spiel Spannung 14.00-19.00 Uhr

THE ALAN BANG'S  
CONNECTION 22.00-24.00 Uhr

Sonntags 4 U:

CLASSIC ROCK  
best 4 breakfast 8.00-11.00 Uhr

WILDE WELT  
Filme, Bücher, Liebe, Reise 11.00-14.00 Uhr

WE WILL ROCK U  
täglich 5.00 Uhr-24.00 Uhr



[ˈreɪdiəʊ fɔː juː]

## NAVIGATOR, THE

NZ 1988; R: Vincent Ward;

D: Bruce Lyons, Hamish McFarlane

Eine heftig lodernde Fackel stürzt hunderte von Metern durch einen Schacht in die Dunkelheit des Erdreiches. Dräuende Wolkengebirge ziehen an einer steil emporragenden Kirche vorbei. Ein Mann stürzt stumm in die Tiefe. Ein dunkler Sarg gleitet über stilles Wasser ins Nichts. Solch verstörende Menetekel leiten THE NAVIGATOR ein und fügen sich erst am Ende zusammen.

Erzählt wird von Dorfbewohnern im Kumbrien des 14. Jahrhunderts, die sich von der Pest bedroht sehen. Um die drohende Ausrottung zu verhindern, wollen sie die höchste Kirche der Welt aufsuchen. Sie graben einen Tunnel quer durch die Erde und landen in einer Großstadt unserer Tage.

In Farbe und in Schwarzweiß gestaltet Vincent Ward (VIGIL) seine hypnotische Zeitreise, die in einem New Yorker Kino über 40 Wochen ununterbrochen die Zuschauer begeisterte. Ein esoterischer, verwobener, eigenwilliger und teuflisch unterhaltsamer Kino-Trip (im doppelten Wortsinn).

## NEAR DARK

US 1987; R: Kathryn Bigelow;

D: Adrian Pasdar, Jenny Wright

Ein Wort wird während dieses Klassikers von Kathryn Bigelow (BLUE STEEL) nicht zu hören sein: Vampir. Dennoch erzählt der Film vom Leben und Sterben, von Jagd und Flucht moderner Blutsauger. Coole Nomaden, die sich aus den Zwängen ihrer unseligen Existenz einen Spaß machen und nur die Morgendämmerung zu fürchten haben.

Ein junger Cowboy verliebt sich in die betörende Mae, die der Blutbande angehört. Er wird gebissen, mitgezerrt und vor die Wahl gestellt...

NEAR DARK ist Roadmovie, Schocker, Familiendrama und Western zugleich. Genre-Grenzen verwischen unter der meisterlichen Regie Kathryn Bigelows, die das Schattenleben ihrer Anti-Helden atemberaubend visualisiert. Nicht zuletzt deshalb wurde dieser veritable Kultfilm in die Film-Bibliothek des New Yorker Museum of Modern Art aufgenommen.

## PAPERHOUSE

GB 1988; R: Bernard Rose;  
D: Charlotte Burke, Ben Cross

Der Teil des Gehirns, der eine phantastische Welt kreiert, wird niemals erwachsen. Stets gefesselt von schattenhaften Märchengestalten oder fluchbeladenen Mysterien. Wenn Träume wahr werden sind alle Zwänge aufgehoben, und einzig allein die Kraft der Gedanken bestimmt, wohin uns der Weg führt.

Anna, an der Schwelle zum Erwachsenwerden, liegt fiebernd zu Hause im Bett. Ihre Welt ist völlig durcheinander: selten bekommt sie ihren Vater zu Gesicht und der Kontakt zur Mutter scheint abzubrechen. Sie flüchtet ins Reich ihrer Phantasie, wo Poesie und Schrecken eng beieinander liegen. Als die Realität in Gestalt des verhassten Vaters Einzug in ihre Träume hält, verliert sie sich in einem Labyrinth der Angst.

## VANISHING, THE

NL 1988; R: George Sluizer;  
D: Bernard-Pierre Donnadieu, Gene Berroets

Saskia und Rex, ein junges Paar aus Amsterdam, befinden sich auf Urlaubsreise durch Frankreich. An einer Tankstelle ist Saskia plötzlich verschwunden. Für immer. Niemand hat etwas gesehen – SPOORLOOS (Originaltitel). Rex kann es nicht fassen und ist auch noch drei Jahre später mit der Suche nach seiner wie vom Erdboden verschluckten Freundin beschäftigt. Rundfunk, Fernsehen, Zeitungen, Suchaktionen. Nichts. Bis sich eines Tages ein verdächtig harmloser Chemielehrer meldet. Der Mann weiß alles, doch er gibt seine Informationen nur bruchstückartig weiter...

THE VANISHING ist ein souverän tiefstapelnder Thriller, der den Zuschauer unaufdringlich, aber unwiderstehlich gefangen nimmt. Man wird eingeladen auf eine mysteriöse Reise, bei der Wahnsinn und kühle Logistik dicht beieinander liegen. Unser Geheimtip!

„Dieser rasante Film ist die perfekte Hommage an Hitchcock: Das Ende übertrifft selbst die denkwürdigen Höhepunkte des Meisters an Gewagtheit. Dieser Film kann mit allen Zutaten der besten amerikanischen Thriller aufwarten.“

VARIETY

# ALIEN<sup>3</sup>

1992  
im Kino



Bei mir stimmt alles:  
Arbeit, Freizeit und die  
Kasse!



MEDIZINISCHE PERSONAL LEASING GMBH

**MEDIRENT**

KURFÜRSTENDAMM 173

1 BERLIN 15, TEL. 030/ 881 54 44

## CITY OF THE DEAD

GB 1960; R: John Moxey; D: Christopher Lee, Betta St. John,  
Patricia Jessel, Dennis Lotis, Venetia Stevenson

Ein schöner kleiner – zu unrecht übersehener – Horrorfilm im Geist von Poe und Lovecraft, produziert vom Horrorspezialisten (und Liebhaber) Milton Subotsky.

Whitewood, Massachusetts, ist der Schauplatz des Geschehens. Ein heruntergekommener kleiner Ort an der frostigen amerikanischen Ostküste. Da ist die Bindung an die britische Tradition noch ganz lebendig. Um Hexenkult und Menschenopfer geht es, um die Reinkarnation der Elizabeth Selwyn, die 1692 auf dem Scheiterhaufen verbrannte und als Mrs. Newless vom *Ravens Inn* wieder in Erscheinung tritt, assistiert von Christopher Lee, in all seiner furchteinflößenden Diskretion.

„A superior horror comic.“

HALLIWELL'S

## LEGACY, THE

GB 1979; R: Richard Marquand;  
D: Katharine Ross, Sam Elliot, Charles Gay, Roger Daltrey

Ein junges, amerikanisches Ehepaar reist auf Einladung eines britischen Aristokraten nach England. Sie sollen das einsam gelegene Landhaus, das von sonderbaren Individuen bevölkert wird, restaurieren. Schon bald finden sie sich als Gefangene einer Gruppe von Teufelsanbetern wieder. Sie sind die ahnungslosen Opfer in einem diabolischen Plan.

Autor Jimmy Sangster ist ein Meister des britischen Thriller-Kinos. In den fünfziger Jahren leitete er mit seinen Drehbüchern zu *CURSE OF FRANKENSTEIN* und *DRACULA* die Renaissance des Horrorfilms in England ein. Sicheres Gespür für gotische Atmosphäre und makabrer Humor trugen entscheidend zum weltweiten Erfolg der angelsächsischen Gruselfilme bei.

## LORD OF THE FLIES, THE

GB 1963; R: Peter Brook;  
D: James Aubrey, Tom Chapin

Auf der Erde tobt der Atomkrieg. Mit einem Flugzeug werden Schüler eines britischen Internats außer Landes geflogen. Die Maschine stürzt über dem Pazifik ab, und die Jungen können sich auf eine unbewohnte Insel retten.

„Dieser nach einem Roman des britischen Romanciers William Golding entstandene Film zeigt, was passieren kann, wenn autoritär erzogene, auf Führerpersönlichkeiten fixierte Menschen sich in einer Situation wiederfinden, die Kollektivbewußtsein erfordert. Obwohl man sich anfänglich unter einer Fahne wähnt, geht mit dem Ablegen der (Schul-) Uniform auch die Moral flöten. Da breiten sich Rivalitäten zu Grausamkeit und Mord aus, Urängste gewinnen die Oberhand, die demokratische Fassade bröckelt ab.“

LEXIKON D. SCIENCE FICTION FILMS

## PHANTOM OF THE OPERA

GB 1961; R: Terence Fisher;  
D: Herbert Lom, Heather Sears, Michael Gough, Thorley Walters,  
Edward de Souza, Miles Malleon

Das zweite Remake des Romans von Gaston Leroux, aus der britischen Hammer Productions. Und wie bei allen Remakes waren die Kritiker sich uneins in ihren Meinungen. Seine ganz besonderen Qualitäten entfaltet der Film denn auch weniger auf der Ebene des Schreckens, als auf der des Erotischen. Der Terror ist bei Terence Fisher stets die Kehrseite des Verlangens und der Liebe. Und nicht unbedingt als puren Horror hat er seine Filme gesehen, eher als Melodramen. Die ersten Minuten des Films sind Fisher pur, da spielt er, in superber Suggestion, mit seinem Publikum wie auf einer Orgel.

„Konnte man 1925 noch sagen, daß das horrible Gesicht des Phantoms prima zum Eierabschrecken hätte dienen können, wird das Grauen diesmal dadurch erzeugt, daß das Phantom wie Liberace aussieht.“

TIME

## REVENGE OF FRANKENSTEIN, THE

GB 1958; R: Terence Fisher;  
D: Peter Cushing, Francis Matthews, Eunice Gayson,  
Michael Gwynn, Lionel Jeffries

Fishers zweiter Film über den Baron Frankenstein: der Guillotine am Ende des ersten entkommen, ist er nun, als Doktor Stein, in einem Armenspital in Carlsbrück untergetaucht, ein ideales 'Operationsfeld' für seine Experimente an der Menschen Körper und Seelen. „Ein großer Idealist, der seine Seele dem Teufel verkauft hat“, sagt Fisher von seinem Helden: „Er hat zuviel Leiden und Entstellung gesehen in der Menschheit; sein Ziel ist es, sie davon zu heilen, und da kommt er an jenen Punkt, wo er sagt: *Ich kann den Menschen besser erschaffen, als Gott es tat...* Ist er also Atheist oder im Grund ein Tiefgläubiger?“

„Thought-provoking script (Jimmy Sangster) has fine atmosphere, especially in color.“  
MOVIES ON TV

## SORCERERS, THE

GB 1967; R: Michael Reeves;  
D: Boris Karloff, Catherine Lacey, Jan Ogilvy, Susan George, Ivor Dean

Vom Wunderkind des britischen, fantastischen Kinos, Michael Reeves, der nach nur drei, inzwischen zu Klassikern gewordenen Filmen, keine dreißig Jahre alt gestorben ist. THE SORCERERS mag weniger bekannt sein bei uns als Reeves 'Kultfilm' DER HEXENJÄGER (mit Vincent Price), doch von der gleichen Konsequenz: Boris Karloff ist hier Professor Montserrat. Mit Hilfe seiner Hypnose-Experimente vermag er einzutauchen ins Leben und die Persönlichkeit anderer Menschen; eine Reise, auf der es, wie er rasch merkt, kein Zurück mehr geben kann.

„Relativ spannender Horrorfilm.“  
LEXIKON D. INT. FILM

## PHANTOM OF THE OPERA, THE

US 1925; R: Rupert Julian;  
D: Lon Chaney, Mary Philbin, Norman Kerry,  
Gibson Gowland, Snitz Edwards;

Die erste, die schönste Verfilmung des klassischen Romans von Gaston Leroux, über den Herrscher im unterirdischen Reich unter der Pariser Oper, ihrer unüberschaubar verwinkelten Räume und Gänge. Erik, das mysteriöse, maskierte Phantom, das seinen bald komischen, bald brutalen Terror verbreitet, das die Inszenierungen auf der großen Bühne und um sie herum sabotiert, weil er, dessen Äußeres so schauerlich entstellt ist, sich unsterblich verliebt hat in die junge Sängerin Christine.

Eine frühe Version des Mythos von der Schönen und dem häßlichen Monster, ein romantisches Melodram, in dem die Gefühle so spektakulär sind wie die Dekors – von unvergesslicher Schönheit zum Beispiel die Fahrt auf dem unterirdischen See oder die Erscheinung des kostümierten Phantoms auf der weiten Treppe der Oper. Zur Aufführung kommt die Originalfassung des Films mit Farbsequenzen!

## STUDENT VON PRAG, DER

D 1913; R: Stellan Rye;  
D: Paul Wegener, Lyda Salmonova

„Die Geschichte des Studenten Balduin, der aus Habgier sein Spiegelbild an einen undurchsichtigen Abenteurer verkauft – ein Handel, der ihn Glück und schließlich sogar das Leben kostet – ist bis 1935 insgesamt dreimal in Deutschland verfilmt worden. Die Version des dänischen Regisseurs Stellan Rye ist die erste und zugleich eindrucksvollste Umsetzung des Drehbuchs von Hans Heinz Ewers (ALRAUNE). Der an Originalschauplätzen in Prag gedrehte Stummfilm gilt als maßgeblicher Vorläufer des klassischen Filmexpressionismus und ist einer der ersten deutschen Filme, der konsequent die vielfältigen Möglichkeiten des Mediums nutzte und in den Dienst eines atmosphärischen Gesamteindrucks stellte.“

LEXIKON D. INT. FILMS

## UNHEIMLICHE GESCHICHTEN

D 1919; R: Richard Oswald;  
D: Conrad Veidt, Anita Berber, Reinhold Schünzel, Hugo Döblin;

Einer der ersten fantastischen Episodenfilme. Fünf Geschichten, darunter Poes „Black Cat“ und Stevensons „Selbstmörder-Club“, und – vielleicht die stärkste Episode – die berühmte Wahnsinnsgeschichte vom Mann, der mit seiner Freundin zur Pariser Weltausstellung im Hotel eintrifft und am folgenden Morgen ist sie plötzlich verschwunden, niemand mehr erinnert sich an sie, es fehlt jede Spur ihrer Existenz... Die Rahmenhandlung spielt in einem Bücherladen, um Mitternacht, da erscheinen die Akteure als lebende Bilder an den Wänden: Reinhold Schünzel als Teufel, Anita Berber als Dirne, Conrad Veidt als der Tod.



Der erste „Kunstfilm“: DER STUDENT VON PRAG

## 2. FANTASY FILMFEST Berlin

ZEIT	DIENSTAG, 19.11.	MITTWOCH, 20.11.	DONNERSTAG, 21.11.	FREITAG, 22.11.	SAMSTAG, 23.11.	SONNTAG, 24.11.	
KANT 1	11.00					MATINEE Stummfilm Double-Feature mit Live-Klavierbegleitung <b>DER STUDENT VON PRAG</b> D 1913 <b>UNHEIMLICHE GESCHICHTEN</b> D 1919	
	14.00		Stummfilm mit Live-Klavierbegleitung <b>THE PHANTOM OF THE OPERA</b> US 1925		<b>MR. DESTINY</b> US 1990 Erstaufführung, OF	80er Jahre <b>HELLRAISER</b> GB 1987, OF	
	16.00	<b>DINOSAURS</b> US 1991 Erstaufführung, OF	<b>AU PAIR</b> US 1991 Erstaufführung, OF + Kurzfilm <b>Ein ausgekochter Hund</b>	<b>UPWORLD</b> US 1990 Erstaufführung, OF	<b>DER SCHWEIGENDE STERN</b> DDR/Polen 1959, DF	<b>PYRATES</b> US 1991 Erstaufführung, OF + Kurzfilm <b>Bügelfrei</b>	<b>GRIM PRAIRIE TALES</b> US 1991 Erstaufführung, OF
	18.00	80er Jahre <b>A CHINESE GHOST STORY</b> Hongkong 1989 OFmeU	<b>DEFENDING YOUR LIFE</b> US 1991 Erstaufführung, OF	80er Jahre <b>THE VANISHING</b> NL 1988 Erstaufführung, OF	<b>DROP DEAD FRED!</b> US 1991 Erstaufführung, OF	<b>NOTHING BUT TROUBLE</b> US 1991 Erstaufführung, OF + Kurzfilm <b>Lungen-Züge</b>	<b>THE RESURRECTED</b> US 1991 Erstaufführung, OF
	20.15	Eröffnungsfilm <b>DELICATESSEN</b> F 1991 Erstaufführung, OFmeU	<b>AFRAID OF THE DARK</b> GB 1991 Erstaufführung, OF	<b>WHITE ROOM</b> CAN 1990 Erstaufführung, OF	<b>ÜBERRASCHUNGS-FILM</b>	In Anwesenheit des Regisseurs und des Hauptdarstellers <b>BABYLON</b> BRD 1991 Erstaufführung	Abschlußfilm <b>LATE FOR DINNER</b> US 1991 Erstaufführung, OF
	22.30	Double-Feature <b>THE REFRIGERATOR</b> US 1991 Erstaufführung, OF <b>BLOOD &amp; CONCRETE: A LOVE STORY</b> US 1991 Erstaufführung, OF	Double-Feature <b>BODY PARTS</b> US 1991 Erstaufführung, OF <b>976-EVIL II</b> US 1991 Erstaufführung, OF	<b>A CHINESE GHOST STORY II</b> Hongkong 1990 Erstaufführung, OF	Double-Feature <b>I BOUGHT A VAMPIRE MOTORCYCLE</b> GB 1990 Erstaufführung, OF <b>CHILD'S PLAY II</b> US 1990 Erstaufführung, OF	Double-Feature <b>THE BORROWER</b> US 1988/91 Erstaufführung, OF <b>SON OF DARKNESS</b> US 1991 Erstaufführung, OF	Double-Feature <b>THE PIT &amp; THE PENDELUM</b> US 1991 Erstaufführung, OF <b>FLESH GORDON MEETS THE COSMIC CHEERLEADERS</b> CAN 1990 Erstaufführung, OF

OF = Originalfassung; DF = Deutsche Fassung; EF = Englische Fassung; OFmeU = Originalfassung mit deutschen Untertiteln;  
OFmeU = Originalfassung mit englischen Untertiteln

## 2. FANTASY FILMFEST Berlin

ZEIT	DIENSTAG, 19.11.	MITTWOCH, 20.11.	DONNERSTAG, 21.11.	FREITAG, 22.11.	SAMSTAG, 23.11.	SONNTAG, 24.11.
<b>KANT 2</b> 11.00						British Fantasy <b>CITY OF THE DEAD</b> GB 1960, OF
14.00		Neues von EMMA PEEL <b>THE GIRL FROM AUNTIE</b> GB 1966 Erstaufführung, DF <b>RETURN OF THE CYBERNAUTS</b> GB 1968, Erstaufführung, OF			British Fantasy <b>PHANTOM OF THE OPERA</b> GB 1961, OF	Fantasy für Kinder <b>DER EISBÄRKÖNIG</b> BRD/N/S 1991 Erstaufführung, DF
16.00	British Fantasy <b>THE LORD OF THE FLIES</b> GB 1963, OF	Neues von EMMA PEEL <b>THE GIRL FROM AUNTIE</b> <b>RETURN OF THE CYBERNAUTS</b> (WH)	British Fantasy <b>THE REVENGE OF FRANKENSTEIN</b> GB 1958, OF	80er Jahre <b>THE HIDDEN</b> US 1987, OF	<b>MORONS FROM OUTER SPACE</b> GB 1985 Erstaufführung, OF	<b>BORIS &amp; NATASHA</b> US 1991 Erstaufführung, OF
18.00	80er Jahre <b>NEAR DARK</b> US 1987, OF	Neues von EMMA PEEL <b>THE GIRL FROM AUNTIE</b> <b>RETURN OF THE CYBERNAUTS</b> (WH)	80er Jahre <b>PAPERHOUSE</b> GB 1988 Erstaufführung, OF	80er Jahre <b>THE CHANGELING</b> CAN 1980, OF	80er Jahre <b>DEAD HEAT</b> US 1988, OF	80er Jahre <b>THE NAVIGATOR</b> NZ 1988, OFmdU
20.15	<b>MARTIN</b> US 1978 Erstaufführung, OF	<b>CARNIVAL OF SOULS</b> US 1962 Erstaufführung, OF	<b>THE RUNESTON</b> US 1991 Erstaufführung, OF	<b>THE CLEARING</b> US 1990/91 Erstaufführung, OF	<b>GUILTY AS CHARGED</b> US 1991 Erstaufführung, OF	<b>POPCORN</b> US 1991 Erstaufführung, OF
22.30	British Fantasy <b>THE LEGACY</b> GB 1979 Erstaufführung, OF	<b>MARTIN</b> US 1978, (WH)	<b>LIQUID DREAM</b> US 1991 Erstaufführung, OF	<b>PAST MIDNIGHT</b> US 1991 Erstaufführung, OF	80er Jahre <b>THE HITCHER</b> US 1986 Erstaufführung, OF	British Fantasy <b>THE SORCERERS</b> GB 1967, OF

OF = Originalfassung; DF = Deutsche Fassung; EF = Englische Fassung; WH = Wiederholung;  
OFmdU = Originalfassung mit deutschen Untertiteln; OFmeU = Originalfassung mit englischen Untertiteln

AVENUE D FILMS, New York; BRITISH FILM INSTITUTE, London; BUENA VISTA, München; CANNON/VMP, München; CIC, Frankfurt; CIC, London; CINE-INTERNATIONAL, München; CINETEL FILMS, Burbank; CONCORDE FILM, München; CONCORDE VIDEO, München; CONNEXION FILM, Hamburg; DEUTSCHES INSTITUT FÜR FILMKUNDE, Wiesbaden; endfilm, München FIFIGE, Hamburg; FILMINSTITUT Düsseldorf; FILMS TRANSIT, Montreal; FULL MOON ENT., Los Angeles; HIGHLIGHT COM., München; IMPULS FILM, Hamburg; I.R.S. MEDIA INT., Universal City; JUGENDFILM, Berlin; KODIAK FILMS, Los Angeles; MAJESTIC FILMS, Los Angeles; MANLEY PROD., New York; M.C.E.G., München; METROPOLIS, Hamburg; MUSEUM OF MODERN ART, New York; OVERSEAS FILMGROUP, Los Angeles; PROGRESS, Berlin; SCOTTI BROS., Santa Monica; SENATOR FILM, München; SMART EGG PROD., Los Angeles; SOVEREIGN PICTURES, London; TAURUSFILM, Unterföhring; TELSTAR, Bochum; THE MOVIE GROUP, Los Angeles; TOUCHSTONE PICTURES, Los Angeles; TRANS ATLANTIC ENTERTAINMENT, Los Angeles; TWENTIETH CENTURY FOX, Frankfurt; TYRANNUS REX, München; UFA UNIVERSUM, München; UGC, Paris; UIP, Frankfurt; VCL/CAROLCO, München; „VON“ FILMEDITIO, München; VPS FILM-ENT., München; WARNER HOME VIDEO, Hamburg

CARLSEN VERLAG, Hamburg; HÄBERLEIN & MAUERER, München; HIT MERCHANDISING, Berlin; LANGNESE-IGLO, Hamburg; LEVI STRAUSS, Frankfurt; MARLBORO LIGHTS, München; PRINZ, München; RADIO 4 YOU, Berlin; RADIO GONG 2000, München; SCHLUMBERGER SEKT, Meckenheim; TIP, Berlin; WILHELM HEYNE VERLAG, München; ZEITARBEIT, Berlin

Albert, Annette, Nina BECKER, Manfred BEGER, Michael BERG, Bettina, Dr. BUCHWALD, Chris, Frau CYRON, Diane, Ed, Elisabeth, Erika, Gisbert, Fritz GÖTTLER, Gudrun, Heribert, Frau HOFBAUER, Klaus HOFMANN, Ralph HUETTNER, Jan, Jasna, Katherina, Kirsten, Peter KÖNIG, Lorraine, Marcy, Martin, Michaela, Norbert, Enno PATALAS, Patricia, Dominic RAACKE, Randolf, Richard, Frau RIEGER, Heiner ROS, Patricia ROZEMA, Sabine, Sabrina, Renate SAUER, Carsten SCHILDWÄCHTER, Stefan SCHOLZ, Silv', Silvia, Carsten STEIGERWALD, Katja STEFAN, Uschi

#### VERANSTALTER: ROSEBUD ENTERTAINMENT

Hans-Sachs-Straße 22, 8000 München 5,  
Tel. 0 89-2 60 73 54, Fax 0 89-2 60 73 87

In Zusammenarbeit mit dem FILMMUSEUM München und Roland HUSCHKE, Berlin

# TERRY PRATCHETT



06/4583 - DM 9,80



06/4584 - DM 10,80



06/4706 - DM 9,80



06/4715 - DM 10,80



06/4764 - DM 14,80



06/4805 - DM 12,80



06/4863 - DM 9,80 (ersch. im Januar '92)

**Ein Senkrechtstarter  
in der Fantasy-Literatur**  
»Der unmöglichste Fantasy-Zyklus  
aller möglichen Galaxien.«  
PUBLISHERS WEEKLY

Sämtliche Werke von Terry Pratchett  
sind im Heyne-Taschenbuch lieferbar oder in Vorbereitung.

In Ihrer Buchhandlung

## WILHELM HEYNE VERLAG MÜNCHEN

Vorhang auf  
für Langnese!

